

## **Handballregeln des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig**

Bei Handballspielen innerhalb des Deutschen Jugendverbandes für Nordschleswig werden jederzeit die internationalen Handballregeln angewendet, die auch in den entsprechenden dänischen Verbänden (JHF und DGI) gültig sind.

Im Jugendbereich wird in folgenden Altersgruppen gespielt:

U6 – kleine Mikros Gemischte Mannschaften	sind Spieler, die am 1. Januar in dem Jahr, wo die Punkt- runde/das Turnier beginnt, noch nicht 6 Jahre alt sind.
U8 – grosse Mikros/“Puslinge“ Gemischte Mannschaften	sind Spieler, die am 1. Januar in dem Jahr, wo die Punkt- runde/das Turnier beginnt, noch nicht 8 Jahre alt sind.
U10 – Minimädchen Buben	sind Spieler, die am 1. Januar in dem Jahr, wo die Punkt- runde/das Turnier beginnt, noch nicht 10 Jahre alt sind.
U12 – Mädchen Knaben	sind Spieler, die am 1. Januar in dem Jahr, wo die Punkt- runde/das Turnier beginnt, noch nicht 12 Jahre alt sind.
U14 – Schülerinnen Schüler	sind Spieler, die am 1. Januar in dem Jahr, wo die Punkt- runde/das Turnier beginnt, noch nicht 14 Jahre alt sind.
U16 – Jungmädchen B Jugend	sind Spieler, die am 1. Januar in dem Jahr, wo die Punkt- runde/das Turnier beginnt, noch nicht 16 Jahre alt sind.
U18 – Jungmädchen A Jungmannen	sind Spieler, die am 1. Januar in dem Jahr, wo die Punkt- runde/das Turnier beginnt, noch nicht 18 Jahre alt sind.

**Neben den oben erwähnten internat. Handballregeln gelten folgende Sonderregeln:**

Spielregeln der Mikros	gelten nur für U6 – kleine Mikro (siehe Regelblatt – Anhang A)
Spielregeln für U8 bis U18	gelten für alle Mannschaften im Jugendbereich mit Ausnahme von U6 – kleine Mikros Einige Regeln gelten nur für U8 – grosse Mikros und für U10 – Minimädchen/Buben (siehe Regelblatt, Anhang B)

Auch diese Sonderregeln entsprechen den Regeln, die ab der Saison 08/09 sowohl bei JHF als auch bei DGI gelten.

Die bisherigen Sonder-Regeln für Minihandball sind hiermit abgeschafft und ab sofort nicht mehr gültig.

# **Anhang A**

## **Spielregeln der U6 – kleine Mikros**

Es wird nicht Handball gespielt, um zu gewinnen, sondern der Spaß am Spielen steht an erster Stelle.

Alle können mitmachen, die Ergebnisse werden nicht gewertet.

Zusätzlich zu den normalen Handballregeln gelten folgende Regeln:

1. Einer Mannschaft gehören 1 Torwart, 4 Feldspieler und Auswechselspieler an.
2. In jeder Mannschaft sollen nach Möglichkeit Mädchen und Jungen mitspielen.
3. Körperlicher Kontakt sollte vermieden/umgangen werden.
4. Alle Spieler müssen Ballkontakt haben, bevor auf das Tor geworfen wird.
5. Die Abwehr muß innerhalb der Freiwurflinien postiert sein, d.h. „Fischen“ ist nicht erlaubt.
6. Dribbeln mit dem Ball ist nicht erlaubt. Schritt- und Zeitfehler werden großzügig ausgelegt
7. Die Spielfeldmaße sind 20 x 12 M., und das Tor hat die Maße 1,60 x 2,40 M.
8. Die Spielzeit beträgt in der Regel 1 x 10 Minuten.

## Anhang B

### Spielregeln der U8 – grosse Mikros/Puslinge bis U18 Jungmädchen A/Jungmänner

#### Keine Manndeckung:

##### SI:1

In allen Jugend-alkersklassen ab U8 bis einsch. U18 ist es ab der Saison 2008/2009 nicht erlaubt, mit Manndeckung zu spielen.

**Regelauslegung:** Unter nicht-erlaubter Manndeckung versteht sich ein Abwehrverhalten, wo der Abwehrspieler eine ständige Position im Verhältnis zum Gegner einnimmt, sodaß dessen Handlungsfreiraum im Aufbauspiel begrenzt/verhindert wird, d.h. daß man den Gegner aus dem Spiel nimmt mit dem einzigen Ziel, ihn zu isolieren/passivisieren.

Um von einer Regelverletzung zu sprechen, müssen folgende Gegebenheit erfüllt sein:

- a) Der Abstand zwischen Abwehrspieler und Angreifer muss ständig 3 Mtr. Oder weniger betragen und es muss visueller Kontakt bestehen.
- b) Die Regelverletzung findet als Ausgangspunkt statt, wenn der angreifende Spieler sich in dem Spielfeldbereich zwischen der Mittellinie und der Abgrenzung der Wechselzone der verteidigenden Mannschaft befindet. (4,5 Mtr von der Mittellinie entfernt.

##### SI:2

Eine Regelverletzung ist mit einer 2-Minuten-Strafe zu belegen für den hauptverantwortlichen Mannschaftsoffiziellen „A“, wenn ein Abwehrspieler eine regelwidrige Manndeckung vornimmt.

**Regelauslegung:** Analog zu anderen IHF – Regelauslegungen, wird auch hier die Verantwortung für bestimmte Regelverstöße vom Spieler auf den Mannschaftsoffiziellen „A“ übertragen. Die 2-Minuten-Strafe ist Bestandteil der progressiven Straffolge, wo die persönlichen Strafen für Mannschaftsoffizielle wie folgt sind: Verwarnung, 2-Minuten-Strafe, Disqualifikation.

##### SI:3

Nach der Regelverletzung wird das Spiel mit einem Freiwurf von der Spielfeldmitte fortgesetzt mit einem Anpfiff des Schiedsrichters.

#### Falsche Auswechslung:

Ab der Saison 2008/2009 werden neue Auswechsel-Regeln in allen Jugendalkersklassen ab U8 bis einsch. U18 eingeführt.

##### S2:1

Es dürfen nur Auswechslungen stattfinden, wenn die Mannschaft in Ballbesitz ist.  
(Die Regel 4:4 ist damit ausser Kraft gesetzt)

**Regelauslegung:** Es darf grundsätzlich nur ausgewechselt werden, wenn die Mannschaft in Ballbesitz ist.

##### S2:2

Eine regelwidrige Auswechslung ist mit einer 2-Minuten-Strafe zu belegen, wenn gewechselt wird, ohne daß die Mannschaft in Ballbesitz ist.

**Regelauslegung:** Eine regelwidrige Auswechslung liegt erst dann vor, wenn ein Spieler das Spielfeld Betritt als Ersatz für den Spieler, der das Spielfeld verlässt. Es ist der Spieler mit einer 2-Minuten-Strafe zu bestrafen, der das Spielfeld regelwidrig betritt.

### **S2:3**

Unter besonderen Voraussetzungen ist es möglich, eine Auswechslung vorzunehmen, auch wenn die Mannschaft nicht in Ballbesitz ist:

- a) Während einer Spielunterbrechung (Time-Out) a.G. eines verletzten Spielers.
- b) Während eines Team-Time-Outs (nur bei Ligaspielen)

**Regelauslegung:** Falls der/die Schiedsrichter a.G. der Verletzung eines Spielers einen Time-Out pfeift, kann der verletzte Spieler jederzeit ausgewechselt werden. („Augenmaß“). Es ist jedoch festzuhalten, daß diese Wechsellmöglichkeit nicht bei anders begründeten Spielunterbrechungen/ Time-Outs gegeben ist.

### **S2:4**

Der Torhüter kann jederzeit während des gesamten Spiels ausgewechselt werden.

## **Torhüter U10 – Minimädchen/Buben (Sonderregel):**

### **S3:1**

Es ist für den Torhüter nicht erlaubt, die Mittellinie zu überschreiten.

**Regelauslegung:** Der Torhüter befindet sich in der eigenen Hälfte, solange er mindestens den einen Fuß auf der Mittellinie und den anderen Fuß auf oder hinter dieser Linie hat.

### **S3:2**

Es muss Freiwurf für die gegnerische Mannschaft gepfiffen werden, wenn der Torhüter die Mittellinie überschreitet.

### **S3:3**

Der Freiwurf (mit Anpiff vom Schiedsrichter) muss von der Spielfeldmitte ausgeführt werden.

### **S3:4**

Bei wiederholtem Verstoß gegen Sonderregel S3:1, ist der Mannschaftsoffizielle „A“ mit einer Verwarnung vom Schiedsrichter zu bestrafen.

## **Zukünftige U10 – Regeln (Sonderregeln):**

In Zukunft wird in allen U10 Spielen nach den normalen Handballregeln gespielt, d.h. die bisherigen Sonderregeln für Minihandball sind ab sofort nicht mehr gültig.

Über die normalen Handballregeln hinaus gibt es folgende Ausnahmen bzw. Ergänzungen:

- a) Jede Mannschaft spielt mit 5 Feldspielern und einem Torhüter (+ evt. Auswechselspieler)
- b) Es dürfen maximal 9 Spieler pro Spiel eingesetzt werden
- c) Es wird mit abgesenkter Torlatte gespielt.
- d) Der Torhüter darf die Mittellinie nicht überschreiten.  
(siehe Torhüter U10 – Sonderregel)
- e) Ballgröße: Es wird mit der Ballgröße 0 gespielt. Der Ball hat einen Umfang von 46 – 49 cm. und wiegt 225 - 300 gram. Material: Leder